

Hoffnung auf Rettung?

[1. Platz, Wettbewerb]

Von Maire

Kapitel 7: Rettung in letzter Sekunde?

~ Einige Stunden zuvor ~

„Wir versuchen einfach nochmal. Wir müssen ihn finden.“ sah Ruffy seine Crew ernst an. Nur selten bekamen sie ihn so zu Gesicht.

„Aber wir haben doch schon alles abgesucht.“ warf Chopper ein. Selbst seine tierische Seite hatte den Koch nicht finden können.

„Wir können trotz allem noch davon ausgehen, dass er auf der Insel ist. Lysop sagte ja das kein Schiff die Insel verlassen hat. Und er muss es wissen.“

„Das stimmt auch.“ meinte die Langnase, auch er war ungewohnt ernst.

Sie alle nahm es mit, dass sie ihren Freund noch nicht wieder gefunden hatten.

„Vielleicht sollten wir einfach mal in allen Häusern nach gucken. Das sind die einzigen Orten, wo wir noch nicht gesucht haben.“ merkte Zorro an.

„Das stimmt.“ nickte Robin. „Aber wie sollen wir das machen. Wir können nicht einfach Hausfriedensbruch begehen.“

Alle seufzten.

„Zorro hat recht.“ erstaunt sahen alle zu Ruffy. „Da wir schon alles, mehrfach abgesucht haben, bleibt uns keine andere Möglichkeit.“ sah er sie nach einander an.

„Wie viele Häuser gibt es hier auf der Insel?“ sah er zuletzt zu Robin.

„Ungefähr 20 und einen kleinen Sitz der Marine.“ erklärte sie. Ruffy nickte verstehend.

„Ich finde das machbar. Also suchen wir in allen Ecken, dieser Häuser. Ich werde mich auf dem Weg zur Marine machen und da suchen.“

Die anderen nickten.

„Nami teilt ein. Ich geh schon mal los.“ schon war Ruffy verschwunden.

„Das geht ihm ziemlich nah...“ stellte Robin fest. „Doch das ist verständlich. Uns anderen geht es ja nicht anders...“ die Crew nickte. „Na gut. Dann.... würde ich sagen wir gehen ins zweier Teams. Zorro und Chopper, Lysop und Frank und ich gehe mit Robin.“ teilte sie auf. „Einverstanden?“ sie erhielt von allen ein nicken. „Wenn wir innerhalb einer Stunde nichts gefunden haben, treffen wir uns am besten bei dem Sitz der Marine. Vielleicht müssen wir Ruffy da ja helfen.“ wieder nickten die anderen.

„Gut dann los.“

Sie erhoben sich und machten sich auf, um weiter nach Sanji zu suchen.

~Bei der Crew~

„Hab ihr was gefunden?“ fragte die Navigatorin, als sie Luft geholt hatte zum Sprechen. Sie war mit Robin, als letzte am Sitz der Marine angekommen.

„Nein, nichts.“ schüttelte Lysop den Kopf.

„Bei uns auch nichts.“ seufzte Chopper.

„War schon einer von euch drin?“ fragte Nami dann und schaute die anderen an.

„Ja.“ antwortete Zorro. „Da war Blut.“

„Es ist Sanji´s.“ fügte Chopper hinzu.

„Aber es ist keiner mehr drin.“ schloss Zorro seinen Satz. „Keiner, nicht mal ein armseliger Marinesoldat.“

„Das ist sehr seltsam.“ murmelte Robin. „Wieso sollte die Marine einen Sitz unbemannt lassen? Das ergibt keinen Sinn. Sonst kann man sich doch keinen Meter bewegen, weil sie einen so einengen.“

Die anderen nickten, doch konnten sie es sich selbst nicht erklären.

„Chopper?“ sah Nami den Elch an.

„Ja?“

„Wo führt die Blutspur hin?“

„Zum Strand.“

„Dann lasst uns gehen.“ Die anderen stimmten zu und sie beeilten sich, um zum Strand zu kommen.

~kurz zuvor bei Ruffy~

„Wo bist du?“ fragte er sich zum wiederholten mal. „Kann doch nicht sein, das wir dich nicht finden! Wo bist du bloss?“ er drehte jeden Stein zwei mal um, doch nichts.

Innerhalb von wenigen Minuten war er beim Sitz der Marine angekommen. Er versteckte sich hinter einem Baum und besah sich die Lage. Er wollte Sanji, sollte der hier sein, keine unnötigen Probleme bereiten. Doch keine Marine war in Sicht. Nicht mal als Wache eingeteilt. Er lief los, auf die Mauern zu und sprang hoch. Oben angekommen versteckte er sich abermals und sah sich um. „Was ist hier los?“ runzelte er die Stirn. Wieso war hier niemand? Sonst war doch immer alles voller Soldaten. Er stand wieder auf und ging los. Sich immer umsehend, ging er auf die Eingangstür zu. Ihm war nicht wohl hier zu sein.

Ruffy legte die Hand auf die Klinge und drehte sie um. Mit einem `Klick` sprang sie auf.

Er war auf alles gefasst, doch wieder empfing ihn nur Ruhe. Schweigend ging er los und durchsuchte das Gebäude.

Er begann oben und suchte sich seinen Weg nach unten in den Keller. Keine Menschenseele war dort. Alles verlassen, doch noch nicht lange. Dafür sah es noch zu sauber aus.

Im Keller angekommen durchsuchte er jedes Verließ, doch nichts. Ruffy seufzte. Das konnte einfach nicht sein. Ein Mensch verschwand nicht einfach spurlos. Hätte die Marine seinen Koch noch, hätte die das doch bestimmt schon bekannt gegeben. Ruffy erstarrte. „Moment mal.“ das sollte dann doch nicht etwa heißen das...? Er musste schlucken. Sie hatten ihn doch nicht... unschädlich gemacht, oder?

Heftig schüttelte er den Kopf. „Nein!“ so was durfte er erst gar nicht denken. Er musste weiterhin fest daran glauben, das es Sanji gut ging und er nur darauf wartete das Ruffy oder ein anderer der Crew ihn holen kam.

Er öffnete die letzte Tür und erstarrte. So viel Blut. Wer wurde hier den auseinander

genommen? Er hockte sich zu einer kleinen Pfütze und strich darüber. Es war kalt und schon leicht angetrocknet, aber nicht hart. Es konnte also noch nicht ganz so alt sein, wenn er es noch verstreichen konnte. Ruffy sah sich um und entdeckte so eine leichte Blutspur, die aus dem Kerker führte. Er stand wieder auf und folgte der Spur. Erst nach oben und dann nach draußen. Dort musste er etwas suchen, doch dann fand er sie wieder und folgte ihr weiter. Auf die Umgebung achtete er nicht weiter, wichtiger war das er die Spur nicht verlor.

Das erste, was er wahrnahm war das Rauschen. Er sah auf und entdeckte das Meer. Die Sonne ging unter und spiegelte sich in ihren schönsten Farben auf dem Wasser. Er war an einem der Strände der Insel gelandet. Hier hatten sie doch auch überall gesucht. Wieso war ihnen nichts aufgefallen?

Ruffy sah sich um, kniff dabei die Augen zusammen um besser sehen zu können.

Doch nichts. Hier im Sand lies sich die Blutspur nicht mehr verfolgen. „Soll ich links oder rechts gehen?“ sah er zu beiden Seiten. Er wusste es nicht. Kurz schloss er seine Augen und konzentrierte sich. 'Sanji? Wo bist du?' er horchte tief in sich und ging dann automatisch nach Links. Je mehr Schritte er in diese Richtung machte, um so größer wurde das schlechte Gefühl was er, seitdem Sanji verschwunden war, in seiner Magengegend gespürt hatte. Ruffy wurde immer schneller. Seine Atmung ging schnell und er raste über den weichen Boden, versank ab und stolperte, doch konnte er sich gerade noch fangen. „SANJI?!“ schrie er und sah sich hektisch um. Hier stimmte was nicht. „Sanji?!“ Er rannte um eine kleine Baumgruppe und blieb abrupt stehen.

„Die Marine?!“ was machte die denn hier? Zwei Soldaten mit... „Sanji..“ hauchte Ruffy. Einer der Soldaten gab dem Blondem einen Schubs, so fiel dieser ins Wasser.

„Nein..“ schüttelte Ruffy den Kopf und begann verzweifelt zu rennen.

„SANJI!!!!“